

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2014 und 2015****Referendarinnen/Referendare**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	21	Bildung
Produktbereich:	21.04	Schulbezogene Förderungen
Produktgruppe:	21.04.02	Landesinstitut für Schule

Der Anschlag bei den Personalausgaben wird für das Jahr 2014 um 1 034 T€ erhöht.

Der Anschlag bei den Personalausgaben wird für das Jahr 2015 um 1 034 T€ erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	02	Bildung und Wissenschaft, Kultur
Kapitel:	0230	Landesinstitut für Schule
Titel:	422 03-6	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf

Der Anschlag wird für das Jahr 2014 von 6 346 460 € um 1 034 000 € auf 7 380 460 € erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2015 von 6 346 460 € um 1 034 000 € auf 7 380 460 € erhöht.

Erläuterung

Da viele Lehrkräfte in den nächsten Jahren in Pension gehen werden, wird bundesweit mit großen Problemen gerechnet, qualifizierten Nachwuchs zu finden. Die Ausbildungsplätze für Referendarinnen/Referendare waren bereits von 450 auf 530 Plätze heraufgesetzt worden. Aufgrund der Unterfinanzierung des Bildungsetats wurde dies wieder zurückgenommen – ein bildungspolitisch kurzsichtiger Schritt, der hiermit korrigiert wird.

Im Rahmen der Absenkung der Zinskosten in Produktplan 93 führen diese Änderungen nicht zu einer Erhöhung der Neuverschuldung.

Klaus-Rainer Rupp,
Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE